


**Von:** Silke Schumacher [ssfb@icloud.com](mailto:ssfb@icloud.com)   
**Betreff:** Wg: Beschwerde Bischöfin Fehrs  
**Datum:** 5. September 2023 um 17:47  
**An:** Thies Stahl [ts@thiesstahl.de](mailto:ts@thiesstahl.de)



Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

**Von:** Silke Schumacher <[ssfb@icloud.com](mailto:ssfb@icloud.com)>  
**Betreff:** **Wg: Beschwerde Bischöfin Fehrs**  
**Datum:** 5. Sept. 2023 um 16:51  
**An:** Thies Stahl <[ts@thiesstahl.de](mailto:ts@thiesstahl.de)>

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

**Von:** "Seiler, Katharina" <[Katharina.Seiler@praevention.nordkirche.de](mailto:Katharina.Seiler@praevention.nordkirche.de)>  
**Betreff:** **AW: Beschwerde Bischöfin Fehrs**  
**Datum:** 5. Sept. 2023 um 16:42  
**An:** Silke Schumacher <[ssfb@icloud.com](mailto:ssfb@icloud.com)>

Sehr geehrte Frau Schumacher,

im Namen der Vorsitzenden der Anerkennungskommission der Nordkirche, Frau Hillmann und Herrn Schulz von Thun, bestätige ich den Eingang Ihres Schreibens.

Beide werden sich zu gegebener Zeit mit Ihrem Anliegen befassen.

Freundliche Grüße,

Katharina Seiler

Geschäftsführung der Anerkennungskommission der Nordkirche.



Stabsstelle Prävention  
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

Katharina Seiler

Stellv. Leitung

Stellv. Leitung

Holstenkamp 1

22525 Hamburg

Tel.: +49 40 4321 67690

Mobil: +49 170 6363 991

[Katharina.seiler@praevention.nordkirche.de](mailto:Katharina.seiler@praevention.nordkirche.de)

[www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de](http://www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de)

*Diese Nachricht ist vertraulich und ausschließlich für den oder die Adressaten\*innen bestimmt. Wenn Sie nicht der oder die vorgesehene Empfänger\*innen dieser E-Mail, deren oder dessen Vertreter\*innen sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, die Absenderin unverzüglich darüber zu informieren und diese Nachricht und alle ihre Anhänge vollständig von Ihrem Computer zu löschen. Jede Form der unbefugten Nutzung, Veröffentlichung, der Vervielfältigung, der Offenlegung des Inhalts dieser E-Mail wie auch das Ergreifen oder Unterlassen von Maßnahmen im Vertrauen auf erlangte Informationen ist Ihnen untersagt.*

*This message is intended for the addressee only. If you are not the intended recipient of this e-mail message and its content or have received this e-mail in error, please notify the sender immediately and delete this message and all its attachments. Any form of unauthorized use, publication, copying or disclosure of the content of this e-mail is prohibited.*

---

**Von:** Silke Schumacher <ssfb@icloud.com>

**Gesendet:** Samstag, 2. September 2023 11:37

**An:** Synodenbüro Kiel <kiel@synode.nordkirche.de>; Hillmann, Ulrike <Ulrike.Hillmann@synode.nordkirche.de>; Info-Kirchenleitung <info@kl.nordkirche.de>; Info-Kirchenleitung <info@kl.nordkirche.de>; [RV-Buero@ekd.de](mailto:RV-Buero@ekd.de); [synode@ekd.de](mailto:synode@ekd.de); Kontakt ULK <kontakt@ulk.nordkirche.de>; Thies Stahl <ts@thiesstahl.de>

**Betreff:** Beschwerde Bischöfin Fehrs

*Dieser Text erreicht Sie auch als Einschreiben/Rückschein*

Betr.: Beschwerde Bischöfin Fehrs

Hamburg, 02.09.2023

Sehr geehrte **Mitglieder der Anerkennungskommission Hamburg**, sehr geehrte Vorsitzende der Anerkennungskommission, **Frau Hillmann** und Herr **Prof. Schulz von Thun**,

wir, Silke Schumacher, die Petentin der bisherigen Unterstützungsleistungskommission, und Thies Stahl, ihr Unterstützer und Begleiter, freuen uns darüber, dass meine, Silke Schumachers, unter der Leitung von Bischöfin Fehrs gescheiterte Missbrauchsaufarbeitung nun endlich fortgesetzt werden kann.

Damit unsere Zusammenarbeit die Chance eines „Neuanfanges ohne Altlasten“ bekommt, liebe Anerkennungskommission, möchten wir Sie bitten, unserem Vorgehen zuzustimmen, vor unserem Start die in diesem Schreiben parallel adressierten kirchlichen Gremien und Personen aufzufordern, endlich zu den Amtsvernachlässigungen und -verfehlungen von Bischöfin Fehrs und ihren disziplinarischen Vorgesetzten, (vormals) Oberkirchenrat Tetzlaff und (heute) Oberkirchenrat Lenz vom Landeskirchenamt Kiel, Stellung zu nehmen – und ebenfalls zu der von Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und Ratspräsidentin Kurschus vertretenen Politik, die Fälle von Amtsvergehen und Amtsverrat, welche die „Causa Fehrs“ ausmachen, offensichtlich billigend in Kauf genommen und gedeckt zu haben. Es möge bitte dringend ein einzurichtender Ausschuss oder eine hochrangig leitende kirchliche Person eingesetzt werden, um diese unseligen Vorkommnisse zu untersuchen und festzustellen, dass Bischöfin Fehrs und ihre Helfer im Hintergrund das Scheitern der von Bischöfin Fehrs geleiteten Kommission zu verantworten haben und keinesfalls wir, die ULK-Petentin Silke Schumacher und ihr Unterstützer Thies Stahl.

Sehr geehrte **Mitglieder der Landessynode der Nordkirche**, sehr geehrte Präses, **Frau Hillmann**, sehr geehrte **Mitglieder der Kirchenleitung**, sehr geehrte Vorsitzende der Kirchenleitung, **Frau Kühnbaum-Schmidt**, und

sehr geehrte **Mitglieder des Rates der EKD**, sehr geehrte Präses, **Frau Heinrich**, sehr geehrte Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche, **Frau Kurschus**,

um der neuen Hamburger Anerkennungskommission eine tatsächliche Missbrauchsaufarbeitung zu ermöglichen – im Gegensatz zu der alten Unterstützungsleistungskommission, deren Leiterin, Bischöfin Fehrs, ja wegen ihres persönlichen Freundes, des tief in den zu bearbeitenden Missbrauchskontext verstrickten Pastor R., befangen war und mit ihrer Befangenheit bis heute unprofessionell und unethisch umgeht – möchte ich, Silke Schumacher, Sie bitten, die von mir seit dem 30.04.2021 der Kirchenleitung via Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt, sowie dem Rat der Evangelischen Kirche via ihren PräsidentInnen Bedford-Strohm und Kurschus, wiederholt vorgetragene Beschwerde gegen Bischöfin Fehrs endlich zu bearbeiten – und nach anderthalb Jahren zumindest schon mal ihren Eingang zu quittieren.

Wir, Silke Schumacher und Thies Stahl, haben eine Materialsammlung\* zu einer Dokumentation über die „Causa Fehrs“ veröffentlicht und alle in dieser namentlich erwähnten Kirchenpersonen dazu eingeladen, sie zu kommentieren. Auch haben wir um Beiträge zu unseren Überlegungen zur Aufarbeitung kirchlicher Missbräuche gebeten – nicht nur zu denen, die sich

mit den persönlichen Amtsverfehlungen kirchlicher Personen, sondern gerne auch zu denjenigen, die sich mit zu korrigierenden, systematisch-strukturellen und organisationspsychologischen kirchlichen Gegebenheiten befassen.

Silke Schumacher    Thies Stahl

\* <https://www.thiesstahl.de/2023/02/08/tod-der-seelsorge-evangelische-kirche-lasst-missbrauchsaufarbeitung-scheitern/>